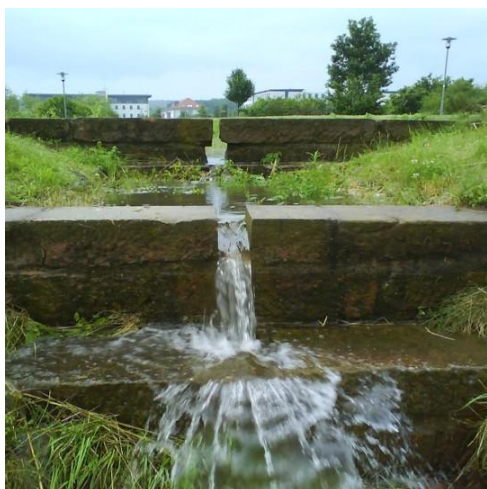




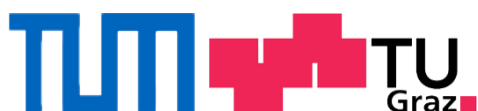
«Verstehen, was ist»

21. bis 23. September 2026
Kaiserslautern (Deutschland)



PROGRAMM

In Zusammenarbeit mit:



Herzlich Willkommen in Kaiserslautern!

Was uns zusammenführt...

Wir bemessen und modellieren Systeme in der Stadtentwässerung in der Regel auf Basis theoretischer Überlegungen, teilweise gestützt durch Laborexperimente, jedoch kaum auf Grundlage von Messungen an realen Systemen. Fortschritte in der Messtechnik und im Datenmanagement geben uns mittlerweile jedoch gute Möglichkeiten, reale Abfluss- und Stofftransporte in hoher zeitlicher Auflösung kontinuierlich zu beobachten. In einigen Fällen bestätigen die Beobachtungen etablierte Modellvorstellungen oder unterstützen deren Weiterentwicklung. Häufig zeigen Messdaten aber auch die Notwendigkeit, Prozessmodelle zu hinterfragen oder vollständig neu zu denken. Parallel dazu wird die Abbildung naturnaher Systeme in der Regenwasserbewirtschaftung immer bedeutsamer. Es müssen weitere Prozesse, wie die Aufnahme und Verdunstung des Wassers durch Pflanzen, in stadthydrologischen Modellen berücksichtigt werden. Daher stellt sich die diesjährige **aqua urbanica** vor allem der Herausforderung zu «verstehen, was ist», indem wir «beobachten & modellieren, was ist», sei es im konventionellen Betrieb unserer Entwässerungssysteme oder an der Schnittstelle zwischen Kanalisation und Gewässer oder in der Wirkung und Funktionsweise blau-grüner Infrastrukturen.

Wir wünschen Ihnen und uns allen zwei spannende und inspirative Tage der Information und des Gedankenaustauschs mit vielen Anregungen und guten Gesprächen.

Ulrich Dittmer und Christian Scheid
für das Scientific Board der **aqua urbanica**

R
P **TU** Rheinland-Pfälzische
Technische Universität
Kaiserslautern
Landau

Montag – 21. September 2026

Japanischer Garten Kaiserslautern

18:00 – 21:00 ICE BREAKER – Umtrunk meets Apéro

Dienstag – 22. September 2026: Tag 1

Gartenschau Kaiserslautern - Veranstaltungshalle

Ab 8:00	Registrierung & Begrüßungskaffee	
	ERÖFFNUNG	
9:00	Begrüßung durch die Gastgeber	Ulrich DITTMER, Christian SCHEID RPTU Kaiserslautern-Landau
9:15 – 10:45	BLOCK A: Herausforderung Mischwasserüberläufe (1)	Ulrich DITTMER RPTU Kaiserslautern-Landau
9:15	Zwischen 2%-Ziel, Monitoring und integrierter Planung: Wohin steuert die EU-Kommunalabwasserrichtlinie?	Dirk MUSCHALLA TU Graz
9:35	Echtzeit-Anpassungsstrategie für das Volumen eines hydrodynamischen Kanalnetzmodells	Simon BERKHAHN itwh, Hannover
9:55	Bewirtschaftung von Kanalstauraum als ein wirkungsvoller Beitrag zum Gewässerschutz	Jens BERNSEN Emschergenossenschaft & Lippeverband
	Fragen & Diskussion	
10:25	Posterflash 1	Christian GRAF OST, Rapperswil
10:45	Kaffeepause / Poster- und Ausstellerforum	
11:30 – 13:00	BLOCK B: Herausforderung Mischwasserüberläufe (2)	Dirk MUSCHALLA TU Graz
11:30	Siedlungswasseremissionen im ländlichen Raum mit geringen Einwohnerdichten: Passivsammlerkampagnen als Evaluationstool	Tom GALLÉ LIST, Luxembourg
11:50	Naturbasierte Lösungen zur Minderung der Emissionen durch unbehandelte Mikroverunreinigungen: Ein grenzüberschreitender Ansatz zum Schutz des Obersauer-Stausees	Silvia VENDITTI Université du Luxembourg
12:10	Spurenstoffelimination im Mischwasserüberlauf und im Ablauf der Kläranlage mit vertikal durchströmten Bodenfiltern	Franziska EHRHARDT RPTU Kaiserslautern-Landau

Fragen & Diskussion

12:40

Posterflash 2

Lena MUTZNER
eawag, Dübendorf

13:00

Mittagspause / Poster- und Ausstellerforum

14:30 – 16:00

**BLOCK C:
Mikroverunreinigungen im Regenabfluss**

Michael BURKHARDT
OST, Rapperswil

14:30

Vorkommen und räumliche Verteilung von PFAS und ihren Vorläuferverbindungen in Straßenrandböden

Lea HAGEN
Luleå University of
Technology

14:50

Substanzmapping in komplexen urbanen Gewässersystemen mittels einfacher dynamischer Modellierung

Daniel WICKE
Kompetenzzentrum Wasser
Berlin

15:10

Nichtmetallische Dächer als Quelle von Schadstoffen im Niederschlagswasser – Ergebnisse aus einem Jahr Freilandbeprobung

Julia UDVARY
TU München

Fragen & Diskussion

15:40

Posterflash 3

Robert SITZENFREI
Universität Innsbruck

16:00

Kaffeepause / Poster- und Ausstellerforum

16:40 – 18:00

**BLOCK D:
Behandlung von Regenabflüssen**

Brigitte HELMREICH
TU München

16:40

Modellvalidierung zur Elimination von AFS63 und Reifenabrieb durch in situ Mikroflotation - Analyse der Nachrüstung eines kommunalen Regenklärbeckens im Dauerstau

Harald SOMMER
Ingenieurgesellschaft
Prof. Dr. Sieker, Berlin

17:00

Felduntersuchung zur Wirksamkeit von rohrförmigen Sedimentationsanlagen am Beispiel "SediPipe XL plus 600/24"

Stephan FUCHS
Karlsruher Institut für
Technologie

Fragen & Diskussion

17:30

Postersession und Ausstellerforum

18:00

ENDE TAG 1

Festsaal der Gartenschau

19:30

ABENDVERANSTALTUNG – Konferenzdinner

mit Verleihung des MALL Umweltpreises Wasser 2026

Mittwoch – 23. September 2026: Tag 2

Gartenschau Kaiserslautern - Veranstaltungshalle

8:45 – 10:20

**BLOCK E:
Urbane und ländliche Wasserinfrastruktur**

Max MAURER
eawag, Dübendorf

08:50 Entwicklung eines Best-Practice Leitfadens für ML-Anwendungen in der urbanen Wasserinfrastruktur zur Vermeidung von häufigen Fehlerquellen

Martin OBERASCHER
Universität Innsbruck

09:10 Szenarienbasierte Sensitivitätsanalyse von Emissionskenngrößen in einem ländlichen Einzugsgebiet

Claudia CAMPUSANO
Hochschule Mainz

09:30 Regionale Abwasserentsorgung Greifensee – zukunftsfähige Abwasserinfrastruktur durch stofffrachtbezogene und gewässereinzugsgebietsweite Planung

Philipp BEUTLER & Julia LEDERGERBER
Hunziker Betatech AG & Kanton Zürich

Fragen & Diskussion

10:00 Posterflash 4

Dominik MEIER
TU München

10:20 Kaffeepause / Poster- und Ausstellerforum

11:00 – 12:10

**BLOCK F:
Messung in und Monitoring von Kanalnetzen**

Günter GRUBER
TU Graz

11:00 Nutzung von Messdaten im Kanalnetz der Stadt Kaiserslautern zur Validierung von Betriebsparametern vorhandener Entwässerungsinfrastruktur

Thorsten SORG
Stadtentwässerung
Kaiserslautern AÖR

11:20 Dynamik von Mikroverunreinigungen in Mischwasserentlastungen: Erkenntnisse aus hochaufgelösten Messungen

Viviane FURRER
eawag, Dübendorf

11:40 Spurenstoffemissionen aus Mischwasserentlastungen in einem flachen urbanen Einzugsgebiet

Birthe STRICKER
Kompetenzzentrum
Spurenstoffe Baden-
Württemberg, Stuttgart

Fragen & Diskussion

12:10 Mittagspause / Poster- und Ausstellerforum

13:40 – 14:50

**BLOCK G:
Blau-grüne Infrastrukturen (BGI)**

Manfred KLEIDORFER
Universität Innsbruck

13:40 Strategische BGI-Planung: Ein adaptives Konzept mit Fallbeispiel

Giovan Battista CAVADINI
OST, Rapperswil

14:00 Der Schwammstadt ein gutes Stück näher

Tycho KOPPERSCHMIDT
Technische Betriebe
Leichlingen

14:20 Vom Regentropfen zur Verdunstungskühlung: Der Wasserkreislauf eines Retentions Gründachs **Milena MOHRI**
Optigrün international AG

Fragen & Diskussion

14:50 Kurze Unterbrechung

14:55 – 15:45 **BLOCK H:**
Umgang mit Wasserextremen **Christian SCHEID**
RPTU Kaiserslautern-Landau

14:55 Verstehen, was „fließt“ – Smart gesteuerte Bewässerungszisterne (Regen- und Brauchwasser) zur App-gesteuerten Bewässerung **Bo Willem FRIEDRICHSEN**
HAMBURG WASSER

15:15 Starkregengefahrenkarten zwischen Klimawandel, methodischen Unterschieden und dem Anspruch einer einheitlichen Bewertungsbasis: Erkenntnisse aus ISAP **Hendrik JANSSEN**
Dr. Pecher GmbH,
Gelsenkirchen

Fragen & Diskussion

ABSCHLUSS

15:45 Zusammenfassung und Verabschiedung **Ulrich DITTMER**
RPTU Kaiserslautern-Landau

Staffelstabübergabe und Ausblick Aqua Urbanica 2027 **Manfred KLEIDORFER & Robert SITZENFREI**
Universität Innsbruck

16:00 **ENDE der AQUA URBANICA 2026**

Die Posterpräsentationen

Posterflash 1 (DI – 10:25 Uhr)

- | | | |
|-----|---|--|
| P01 | Einfluss der Porenstruktur des Filtermaterials auf die Rückhaltewirkung technischer Filter für die Niederschlagswasserbehandlung im zentralen Maßstab | Eske HILBRANDS
Fachhochschule Münster |
| P02 | Einfluss der Lagerung auf die Qualität verschiedener Dachwässern | Carolina KINZEL
Universität Innsbruck |
| P03 | Welchen Einfluss hat das Wetter auf den Austrag von wasserrelevanten Substanzen aus Gründächern und deren Rückhalt in dezentralen Behandlungsanlagen? | Daniel NIEB
TU München |
| P04 | Einflussfaktoren auf den AFS-Abtrag von Verkehrsflächen durch Niederschlagswasser | Katharina PILAR VON PILCHAU
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe |
| P05 | Dezentrale Behandlung von belasteten Niederschlagswasserabflüssen von Fassadenflächen | Rudolf TÖWS
Funke Kunststoffe GmbH, Hamm |
| P06 | Technologie gegen Mikroplastik aus dem Straßenverkehr | Daniel VENGHAUS
Gebr. Kufferath AG; Düren |

Posterflash 2 (DI – 12:40 Uhr)

- | | | |
|-----|---|--|
| P07 | Begrenzung der Neuflächeninanspruchnahme - Externes, unerreichbares Ziel oder zukunftssträchtige kommunale Entwicklungsstrategie zur wasserbedingten Naturgefahrenvorsorge? | Maria BAUMGARTNER
IB für Landschaftsplanung & Landschaftsarchitektur, Graz |
| P08 | Mythen und Halbwahrheiten zur Schwammstadt | Michael BURKHARDT
OST, Rapperswil |
| P09 | Urbanes Wasserressourcenmanagement in Baden-Württemberg von der Strategie bis zur Maßnahmenplanung | Lennart HAAS
InfraConsult GmbH, Stuttgart |
| P10 | Mittelgebirgsregionen auf dem Weg zur Klimaresilienz: Möglichkeiten und Grenzen blau-grüner Infrastruktur | Charlotte Sophie KUHLMANN
Hochschule Koblenz |
| P11 | Säulenversuche zum Schwermetallrückhalt: Kann Zeolith Versickerungsmulden entlasten? | Dominik MEIER
TU München |

Posterflash 3 (DI – 15:40 Uhr)

- | | | |
|-----|---|--|
| P12 | Schadstoffrückhalt von Pflanzsubstraten in Baumrigolen – Ein standardisierter Testansatz | Elia CEPPI
OST, Rapperswil |
| P13 | Simulationsbasierte Optimierung blau-grüner Infrastruktur mittels R | Michael RUSTLER
Kompetenzzentrum Wasser Berlin |
| P14 | Regenwassernutzung im Quartier | Susanne SCHRODI
HAURATON GmbH, Rastatt |
| P15 | Kapillare Wasserversorgung an Baumstandorten: Substratbasierte Kapillardochte mit hoher Steighöhe | Andrè SCHULTE
ENREGIS GmbH, Sundern |
| P16 | ReWass - Flexible Begrünung für Innenstadtplätze und Straßenräume | Harald SOMMER
Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker, Berlin |
| P17 | Das Berechnungstool TREEPILOT | Isabel WERNER
HAURATON GmbH, Rastatt |

Posterflash 4 (MI – 10:00 Uhr)

- | | | |
|-----|--|---|
| P18 | FloodPrep - Unterstützung der Einsatzkräfte im Starkregenmanagement bei pluvialen Überflutungen im besiedelten Raum | Martina HAUSER
Universität Innsbruck |
| P19 | Einfluss der hydraulischen Verweilzeit auf die Methanbildung in Druckleitungen urbaner Entwässerungssysteme | Paul HEINRICH
TU Berlin |
| P20 | Über das Verständnis von Niederschlagsprozessen in Siedlungsgebieten und der räumlichen Verteilung des Niederschlags | Stefan KRÄMER
itwh GmbH, Hannover |
| P21 | Heuristiken in der Überflutungsvorsorge | Mirjam LAWENS-ROTTER
RPTU Kaiserslautern-Landau |
| P22 | RÜB-Messdaten zur Fremdwasserdetektion – Mehrwert schaffen aus bereits vorhandenen Daten | Wolfgang LIEB
Wolfgang Lieb Ingenieurberatung Mühlacker |

Organisatorische Hinweise

Datum Ice Breaker: 21. September 2026, 18 – 21 Uhr
Tagung: 22. & 23. September 2026

Location Veranstaltungshalle Gartenschau Kaiserslautern
Lauterstraße 51, 67659 Kaiserslautern, Deutschland

Zielpublikum Die **aqua urbanica** dient im D-A-CH-Raum als wertvolle Plattform für den intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch zwischen wissenschaftlicher, planerischer und betrieblicher Praxis. Sie richtet sich an Planende, Betriebspersonal, Behörden, Wissenschaft und Unternehmen – an alle, die wasserbezogen an unserer urbanen Zukunft mitwirken oder sich darüber informieren möchten.

Anmeldung und Tagungstarife Online über den Ticketshop von **PRO+ Campus** :
<https://shop.procampus.de/de/produkt-kategorie/aqua-urbanica-2026/>

- Reguläre Gäste: 810 €
- Verbandsmitglieder (DWA, ÖWAV, VSA): 690 €
- Aussteller und Sponsoren: 500 €
- Studierende / PhD: 150 € / 250 €
- Vortragende (Plattform/Posterbeitrag): 0 € / 250 €



Die Tagungstarife beinhalten die Teilnahme an allen Konferenztagen mit Kaffee- und Mittagspausen inkl. Konferenzdinner und Ice Breaker (dieser limitiert auf 100 Personen)

Übernachtung Buchen Sie bitte selbständig Ihre Unterkunft. Sie finden dazu weitere Hinweise auf unserer Webseite mit Hotelempfehlungen und reservierten Zimmerkontingenten.

Anreise Wir empfehlen Ihnen die Anreise zur **aqua urbanica** mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Nähere Hinweise finden Sie auf unserer Webseite.

Scientific Board

RPTU Kaiserslautern-Landau:	Ulrich DITTMER und Christian SCHEID
TU München:	Brigitte HELMREICH und Dominik MEIER
TU Graz:	Dirk MUSCHALLA und Günter GRUBER
Universität Innsbruck:	Manfred KLEIDORFER und Robert SITZENFREI
eawag-ETH Zürich:	Max MAURER und Lena MUTZNER
OST - Ostschweizer Fachhochschule:	Michael BURKHARDT und Christian GRAF

Tagungsleitung und Kontakt Ulrich DITTMER und Christian SCHEID,
Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft
RPTU Kaiserslautern-Landau

E-Mail: au2026@rptu.de, // Telefon: +49 631 205-3826,
Webseite: <https://bauing.rptu.de/ags/wir/fg-siwawi>



Weitere Infos Webseite der **aqua urbanica**: www.aqua-urbanica.org

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.

